



# Heute ist Michaeli!<sup>1</sup>

Herwig Duschek, 29. 9. 2016 [www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu) [www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 2134. Artikel zu den Zeitereignissen

# Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 226

**Die Dresdner Anschläge vom 26. 9. 2016 (Teil 1) – DITIB – Verhältnismäßigkeit – "rechter Geruch"**

ARD & Co. machen der Bezeichnung „Lügenpresse“ mal wieder alle Ehre. Obwohl ARD zu den Dresdner Anschlägen vom 27. 9. 2016 selbst schreibt, daß es ... *keine Hinweise auf einen rechtsterroristischen Hintergrund* gebe (s.u.), spricht der Staatssender am 27. 9. 2016 von einem ... *Fall rechter Gewalt* (s.u.):<sup>2</sup>

Stand: 27.09.2016 21:29 Uhr



**Erneut sorgt ein Fall rechter Gewalt für Aufsehen. In Dresden verübten Unbekannte Anschläge auf eine Moschee und ein Kongresszentrum. Innenminister de Maizière sprach im *tagesthemen*-Interview von einer "schäbigen Tat". Rechte Gewalttaten seien schon lange ein Problem.**

Bundesinnenminister Thomas de Maizière hat die fremdenfeindlichen Angriffe von Dresden verurteilt. Im *tagesthemen*-Interview sagte er zum Anschlag auf ein muslimisches Gotteshaus: "Das ist mit das Schäbigste, was man sich an Taten vorstellen kann".

Derzeit gebe es keine Hinweise auf einen rechtsterroristischen Hintergrund. Allerdings weise er seit langem auf steigende Zahlen rechter Gewalttaten hin. Dagegen würden nur harte rechtsstaatliche Mittel helfen, sagte de Maizière.

Was war geschehen? *In Dresden sind vor einer Moschee und einem internationalen Kongressgebäude zwei Sprengstoffanschläge verübt worden ... Verletzt wurde niemand. Die Beamten wurden am Montagabend (26. 9. 2016) um 21.53 Uhr zunächst zu einer Ditib-Moschee in der Hühndorfer Straße gerufen. Dort sei es zu einer Explosion gekommen. Ermittler fanden vor Ort die Überreste eines selbstgebauten Sprengsatzes.*

<sup>1</sup> Siehe Artikel 393-395 und 409-411. Siehe auch Artikel 225 (S. 1/4/5), 516 (S. 4), 518, (S. 3/4), 519 (S. 3/4).

<sup>2</sup> <http://www.tagesschau.de/inland/de-maiziere-149.html>



(<http://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Unbekannte-lassen-zwei-Bomben-in-Dresden-detonieren-article18733596.html>)

Den Angaben der Polizei zufolge waren zum Zeitpunkt der Detonation sowohl der Imam als auch seine Frau und seine beiden Kinder in dem Gebäude. Durch die Druckwelle sei die Eingangstür eingedrückt worden. Gegen 22.19 Uhr ging dann ein weiterer Anruf bei der Rettungsleitstelle ein. Am Internationalen Congress Center an der Devrientstraße habe es ebenfalls eine Detonation gegeben. Auch hier sei ein selbstgebauter Sprengsatz zum Einsatz gekommen. Ein Glasquader auf einer Freiterrasse sei beschädigt worden.<sup>3</sup>



(Der Eingangsbereich der Moschee wurde durch einen selbst gebauten Sprengsatz stark beschädigt.<sup>4</sup>)

Festzuhalten ist: niemand wurde verletzt. Aber in welchem Verhältnis stehen die Anschläge (– diese sind selbstverständlich zu verurteilen –) zu den andauernden Verbrechen von Moslems gegenüber Christen hierzulande, die achselzuckend hingenommen werden?<sup>5</sup>

Asylbewerberheime

## Moslems attackieren Christen

<sup>3</sup> <http://www.n-tv.de/politik/Unbekannte-verueben-Sprengstoffanschlaege-article18730456.html>

<sup>4</sup> <http://www.mdr.de/sachsen/dresden/sprengstoff-anschlaege-in-dresden-100.html>

<sup>5</sup> <https://www.bayernkurier.de/inland/13440-moslems-attackieren-christen> (10. 5. 2016)

*Vom Regen in die Traufe: Viele orientalische Christen, die vor der Verfolgung durch Moslems nach Deutschland fliehen, werden in deutschen Asylbewerberheimen geschlagen und bedroht. Täter sind in den meisten Fällen Moslems. Mindestens 40.000 Christen werden in deutschen Heimen drangsaliert, schätzen Hilfsorganisationen. Die politisch korrekte deutsche Öffentlichkeit ignoriert das Problem.*

Natürlich ist in Dresden sofort – gemäß dem "Entschuldigungs-Komplex"<sup>6</sup> – der Innenminister Sachsens auf der Matte (s.u.), weil der Anschlag einen "rechten Geruch" hat (s.o.), – und zwar bei einem DITIB<sup>7</sup>-Iman (s.o.), dessen Organisation mitverantwortlich ist,<sup>8</sup> daß junge Menschen in den IS-Dschihad ziehen,<sup>9</sup> und keine Politiker bei den verzweifelten Eltern ihr Bedauern zum Ausdruck bringen.



*(Innenminister Markus Ulbig besuchte am Vormittag den Imam und dessen Sohn.<sup>10</sup>)*

<sup>6</sup> Siehe Artikel 2125

<sup>7</sup> Siehe Artikel 2000-2002, 2052 (S. 2/3) und 2053

<sup>8</sup> Siehe Artikel 2053 (S. 2, oben)

<http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/f-a-z-und-report-muenchen-berichten-ueber-dschihadisten-in-dinslaken-13699018.html>

<https://www.ruhrnachrichten.de/staedte/muenster/48143-M%FCnster~/Uni-und-DITIB-Moschee-Salafisten-werben-wohl-auch-in-Muenster-neue-Anhaenger;art993,2522512>

<sup>9</sup> Siehe Artikel 1976 (S. 1/2)

<http://www.bpb.de/politik/extremismus/islamismus/193521/salafistische-radikalisierung-und-was-man-dagegen-tun-kann>

<sup>10</sup> <http://www.mdr.de/sachsen/dresden/sprengstoff-anschlaege-in-dresden-100.html>

Meines Wissens kümmerten sich keine Politiker nach dem islamistischen Terroranschlag bei einer Sikh-Hochzeit am 16. 4. 2016 in Essen um die Opfer (aus Artikel 1976, 3/4):

*Bei der Detonation am Samstagabend nach einer indischen Hochzeitsfeier waren ein 60jähriger schwer und zwei weitere Männer im Alter von 47 und 56 Jahren leicht verletzt worden.* Dabei hätte es, wie im Video beschrieben, viel schlimmer ausgehen können: ... Die Gäste einer Hochzeitsgesellschaft – darunter viele Kinder – entgingen nur knapp einer Katastrophe.

Wo bleibt das Entsetzen, daß hierzulande zwei 16-jährige Islamisten Bomben bei einer Sikh-Hochzeit hochgehen ließen? Warum steht "man" nicht auf gegen islamistischen Terror, zeigt "Zivilcourage" und "klare Kante" (wie man es reflexartig schon hundertmal getan hätte, wenn die Bombenleger aus rechten Kreisen gekommen wären). Der islamistische Terror ist offensichtlich salonfähig – und man wird gleich wieder ideologisierend herausposaunen, daß der Islam nichts mit Terror zu tun habe<sup>11</sup>

Es fällt auf, daß die Dresdner Anschläge vom 26. 9. 2016 mit "rechten Geruch" am 27. 9. 2016 als 2. Thema zur besten Sendezeit im *ARD* (s.u.<sup>12</sup>) und im *ZDF* (s.u.<sup>13</sup>) zu sehen waren:

Sendung: tagesschau 27.09.2016 20:00 Uhr



(Fortsetzung folgt)

<sup>11</sup> Siehe Artikel 1952 (S. 1)

<sup>12</sup> <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts-16177.html>

<sup>13</sup> <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/hauptnavigation/live#/beitrag/video/2845464/ZDF-heute-Sendung-vom-27-September-2016>